

Dithmarscher Erklärung zum Siegburger Konsens in Einfacher Sprache

Warum gibt es die Dithmarscher Erklärung?

Lehrkräfte merken:

Politische Streitigkeiten kommen immer öfter in die Schule.



Darauf müssen Schulen gut reagieren.

Manche Menschen wollen Lehrkräfte einschüchtern.



Sie sagen:

Lehrkräfte müssten immer neutral sein.



Dabei meinen sie oft etwas, das gegen die Demokratie ist.

Wir orientieren uns am Siegburger Konsens.

Dieser baut auf dem Beutelsbacher Konsens auf.

Wichtige Regeln dabei sind:

- Niemand darf Schülerinnen und Schüler beeinflussen oder überreden.



- Unterschiedliche Meinungen dürfen besprochen werden.



- Die Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler sind wichtig.



Unsere Arbeit in der Schule richtet sich nach dem Grundgesetz und dem Schulgesetz von Schleswig - Holstein.

Deshalb verstehen wir Neutralität so:

Die Schule ist neutral innerhalb der Demokratie.

Aber die Schule schützt und unterstützt die Demokratie.

- Menschenrechte 
- Rechtsstaat 
- Vielfalt 

Daraus ergeben sich diese Grundsätze:

Demokratie fördern

Schule soll junge Menschen dazu befähigen, sich politisch und sozial zu beteiligen.

Deshalb braucht Schule offene Gespräche über Politik.

Schule ist ein Ort für demokratisches Lernen.



Das bedeutet auch:

Schulen müssen antidemokratische Aussagen kritisch hinterfragen.




Sie müssen zeigen, warum solche Aussagen gefährlich für die Demokratie sind.

Werte achten


Schule soll Offenheit gegenüber anderen Menschen fördern.

Dazu gehören:


- unterschiedliche Kulturen 


- verschiedene Religionen 

- friedliches Zusammenleben 

Lehrkräfte dürfen deshalb nicht schweigen, 
wenn Menschen diskriminiert werden.

Zum Beispiel wegen:

- Herkunft 

- Religion 

- Geschlecht 

- anderer Unterschiede 

Fakten wichtig nehmen

Schule soll junge Menschen zu selbstständigem Denken erziehen.

Dafür brauchen sie wissenschaftliche Erkenntnisse und Fakten.



Falsche Behauptungen oder das Leugnen von wissenschaftlichen Fakten passen nicht dazu.



Sie verhindern freies und selbstständiges Denken.



Darum sagen wir klar:

Wir lehnen es ab,

Lehrkräfte mit einem falschen Verständnis von Neutralität einzuschüchtern.

Wir unterstützen alle Lehrkräfte,



die wegen ihrer Arbeit angegriffen werden.

Lehrkräfte, die demokratische Werte vertreten,

sollen Unterstützung von der Schule und dem Kollegium bekommen.

Angriffe auf einzelne Personen

sind auch Angriffe auf unsere gemeinsamen Werte.



Deshalb stehen wir gemeinsam dagegen ein.

